

Medienmitteilung

Generalversammlung der EDSR Energiedienste Staldenried AG
vom 14. Mai 2021, im Gemeindesaal von Staldenried

Erfreuliches Jahresergebnis

Die EDSR Energiedienste Staldenried AG (EDSR), die Stromlieferantin der Kunden auf Gemeindegebiet Staldenried, hielt am 14. Mai 2021 ihre ordentliche Generalversammlung ab. Aufgrund der Coronavirus-Situation wurde die Generalversammlung im kleinen Rahmen abgehalten. Präsident Jürgen Brigger: „Die EDSR schloss das Geschäftsjahr 2020 wiederum mit einem guten Ergebnis ab. Die Stromabsatzmenge von 3'147 Megawattstunden bewegte sich im Rahmen des Vorjahres. Pro Kilowattstunde bezahlten die Kunden der EDSR durchschnittlich einen Gesamtstrompreis von 17.72 Rappen, welcher im kantonalen und schweizerischen Vergleich günstig ist.“ Die Aktionäre bestimmten an der Generalversammlung Hubert Abgottspon neu in den Verwaltungsrat der EDSR Energiedienste Staldenried AG, welcher auf Ivo Abgottspon folgt.

Strompreis von durchschnittlich 17.72 Rappen pro Kilowattstunde

Die EDSR versorgte vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020 ihre rund 400 Kunden mit insgesamt 3'147 Megawattstunden (MWh) elektrischer Energie, was praktisch dem Vorjahr mit 3'103 MWh entspricht. Die Stromlieferung an die Kunden erfolgte zu wettbewerbsfähigen Preisen. Die Kunden bezahlten im Geschäftsjahr 2020 einen durchschnittlichen Strompreis von 17.72 Rappen pro Kilowattstunde, welcher sich aus den Aufwänden für Energie (ca. 45%), Netznutzung (ca. 36%) und Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen und Konzessionsgebühren ca. 19%) zusammensetzt. Verglichen mit dem Vorjahr sank der Durchschnittspreis aufgrund tieferer Netznutzungskosten um 2.2 Prozent.

Finanzielle Kennzahlen

Der Gesamterlös aus dem Energiegeschäft und den sonstigen Erträgen beträgt rund 613'000 Franken. Nach Abzug des Aufwands für Strombeschaffung, Netznutzung und Abgaben sowie des Betriebsaufwands resultiert ein EBIT von 4'400 Franken. Das positive Geschäftsergebnis ermöglicht die Ausschüttung einer Dividende von 6 Prozent.

Die Steuern an Bund, Kanton und Gemeinde machen gerundet 4'700 Franken aus.

Unterhalts- und Investitionsausgaben von rund 90'000 Franken

Die EDSR investierte im Geschäftsjahr 2020 total 52'000 Franken in das örtliche Stromnetz. Des Weiteren lag der Aufwand für den Betrieb und den Unterhalt des NS-Netzes bei 38'000 Franken. Mit den ausgeführten Unterhalts- und Investitionsmassnahmen kann der Werterhalt des Niederspannungsnetzes der EDSR sichergestellt werden.

Hubert Abgottspon ersetzt Ivo Abgottspon im Verwaltungsrat

An der Generalversammlung wählten die Aktionäre die Herren Christian Abgottspon, Alain Bregy, Jürgen Brigger und Christian Furrer wieder. Neu wurde Hubert Abgottspon, Gemeindevizepräsident von Staldenried, in den Verwaltungsrat gewählt, welcher den abtretenden Verwaltungsrat Ivo Abgottspon ersetzt.

Zudem bestätigten die Aktionäre Jürgen Brigger in seinem Amt als Präsident.



Verwaltungsrat und Geschäftsführung der EDSR Energiedienste Staldenried AG (v.l.n.r.): Christian Furrer, Hubert Abgottspon (neugewählter Verwaltungsrat), Jürgen Brigger (Präsident) und Christian Abgottspon. Auf dem Foto fehlt Alain Bregy (Vizepräsident).

Beilage: Geschäftsbericht 2020

Bei Fragen gibt Ihnen Auskunft:
Alain Bregy, Mitglied der Geschäftsführung, Tel. 027 945 75 70